

Die Online-Zugangsdaten erhalten Sie kurz vor der Veranstaltung per E-Mail.

Wir freuen uns über Ihre verbindliche Online-Anmeldung bis zum 15. April 2021 über das Portal

<https://umfrage.dnw-online.de/568835>

Teilnahmegebühr:

350,00 € pro Person für Nichtmitglieder

250,00 € pro Person für Mitglieder von INW, UVN

150,00 € pro Person für co₂ncept plus-Mitglieder

jeweils netto zzgl. der aktuell gültigen USt.

Für Stornierungen, die früher als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, hält sich co₂ncept plus eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 € zzgl. USt. vor. Bei Stornierungen, die weniger als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, wird die gesamte Teilnahmegebühr zzgl. USt. fällig. Gerne wird in jedem Fall auch ein Ersatzteilnehmer ohne zusätzliche Kosten akzeptiert.

Programmänderungen behält sich co₂ncept plus vor. Sofern die Veranstaltung aus unvorhergesehenen Gründen abgesagt werden muss, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der ggf. bereits gezahlten Teilnahmegebühr.

In Kooperation mit dem co₂ncept plus e. V. obliegt die Organisation der Veranstaltung der co₂ncept plus GmbH.

Ihre Ansprechpartnerin: Melina Zimmermann

Telefon: 0511 8505-551

Fax: 0511 8505-4343

E-Mail: Melina.Zimmermann@dnw-online.de



Brennstoffemissionshandel: Was Inverkehrbringer jetzt wissen müssen!

22. April 2021

10:00 bis 12:30 Uhr

online

In Kooperation mit:

co₂ncept plus

Brennstoffemissionshandel: Was Inverkehrbringer jetzt wissen müssen!



Sehr geehrte Damen und Herren,

am 01. Januar 2021 hat der nationale Brennstoffemissionshandel (BEHS) seinen Betrieb aufgenommen: Als Inverkehrbringer oder Lieferant von Brennstoffen müssen Sie fortan jährlich Ihre in Verkehr gebrachten Brennstoffe und die sich daraus ergebenden Emissionsmengen berichten und für jede Tonne CO₂ ein Zertifikat abgeben. Mit unserer Veranstaltung möchten wir Sie bei der praktischen Umsetzung der neuen Pflichten und To-dos und beim Handling möglicher Fallstricke unterstützen.

Wir stellen Ihnen zunächst den politischen und rechtlichen Rahmen und die Grundzüge des Handelssystems vor. Sie erfahren, welche Unternehmen dem System unterliegen und welche Brennstoffe ab wann berichts- und abgabepflichtig sind.

Zudem erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten Pflichten und Fristen, die Sie als BEHG-Verantwortlicher im Blick behalten müssen. In diesem Kontext werden die Erleichterungen erläutert, die in der Einführungsphase des Systems greifen und die Basics rund um das nationale Handelsregister und den Zertifikatserwerb vermittelt. Nicht zuletzt erhalten Sie einen Einblick in die „Welt“ der durch Sie belieferten Unternehmen und Tipps für die Verbesserung der Kommunikation mit Ihren Kunden.

Des Weiteren zeigen wir auf, was Sie beim Umgang mit sog. doppelt erfassten und durch den EU-Emissionshandel doppelt belasteten Brennstoffemissionen beachten müssen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Volker Müller
Hauptgeschäftsführer
Unternehmerverbände
Niedersachsen e.V.

Steffen Harms
Geschäftsführer
Dienstleistungsgesellschaft der
Norddeutschen Wirtschaft mbH

PROGRAMM

- 10:00 **Begrüßung**
- 10:10 **Brennstoffemissionshandel im politischen Kontext**
Carsten Telschow
Rechtsanwalt, Partner Counsel,
Becker Büttner Held
- 10:45 **Praxiswissen für Inverkehrbringer von Brennstoffen**
Dr. Jürgen Landgrebe
Leiter, DEHSt – Deutsche Emissions-
handelsstelle im Umweltbundesamt
- 11:30 **Brennstoffemissionshandel aus der Sicht des Brennstoffkunden**
Jan-Martin Rhiemeier
Director, Guidehouse Energy
Germany GmbH
- 11:50 **Rechtliche Fallstricke bei Doppelerfassungen und Doppelbelastungen**
Bertil Kapff
Senior Manager, WTS Group
- 12:15 **Frage- und Antwortrunde**
- 12:30 **Ende der Veranstaltung**